

Henriette Mehn
henriette.mehn@gruene-dresden.de

Bewerbung auf einen Frauenplatz im Landesparteirat

Liebe Freund*innen,

aktuell erleben wir alle, wie Regierungsarbeit auf Landes- und Bundesebene unsere Partei verändert. Nicht nur außerhalb, sondern vor allem innerhalb unserer Partei ringen wir miteinander um den besten Kurs und die Themen, um die wir ringen, haben es in sich.

Als heute 25-jährige fand ich es bisher immer befremdlich, am Wahlkampfstand für die bündnisgrüne Außenpolitik und den NATO-Einsatz im Kosovo Ende der 1990er kritisiert zu werden. Doch wir wissen, dass gerade in Sachsen diese Diskussionen durch den Ukraine-Krieg wieder verschärft geführt und wir angegriffen werden – von Russlandhörigen aus der AfD, aber ehrlicherweise auch aus der eigenen Koalition heraus, wenn man dem irrlichternden Ministerpräsidenten dieser Tage lauscht.

Im Parteirat haben wir uns deshalb damit beschäftigt, wie wir alle – nicht nur unsere Amts- und Mandatsträger*innen – besser vorbereitet und schlagkräftiger in solche Diskussionen gehen können, in die wir eben nicht nur auf Podiumsdiskussionen, sondern auch sonntags bei Kaffee und Kuchen geraten können.

Unser Konzept einer „Botschaftswerkstatt“ ist aktuell noch work in progress, zeigt aber, wie eine gute Arbeit des Parteirats aussehen kann:

Neben den ca. zweimonatigen Treffen braucht es die Bereitschaft, sich Themen und Projekten auch und gerade zwischen den Sitzungen zu widmen, denn in dieser Zwischenzeit findet die tatsächliche Arbeit statt und nur so ist eine spürbare Weiterentwicklung unseres gesamten Landesverbandes möglich. Das haben wir in den letzten zwei Jahren noch zu wenig gelebt, diese Arbeit möchte ich intensivieren.



Politisches

- seit Januar 2018 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- seit Oktober 2018 Mitglied im Stadtvorstand der Dresdner GRÜNEN, seit Juni 2021 Co-Sprecherin
- 2019 Direktkandidatin zur Landtagswahl im WK 43 DD-Süd
- seit 2019 Stadtbezirksbeirätin in DD/Prohlis
- seit 2020 Mitglied im Landesparteirat

Persönliches

- * 24.11.1996
- 2020 1. Staatsexamen Gymnasiallehramt Deutsch/Latein
- seit 10.2020 Volontärin SLUB Dresden

Im Fokus von Projekten wie der Botschaftswerkstatt stehen natürlich in erster Linie die Landtagswahlen und das Ziel, unseren Landesverband inhaltlich, strukturell und organisatorisch gut für diesen Wahlkampf zu rüsten.

Doch der Blick sollte darüber hinausgehen: 2024 finden auch Kommunal- und Europawahlen statt, 2025 die nächste Bundestagswahl und in sieben Jahren fällt alles auf ein Jahr, denn dann stehen auch schon die nächsten (Ober-)Bürgermeister*innen- und Landrät*innenwahlen an. Die Arbeit dafür, in sieben Jahren auch auf dieser politischen Ebene mehr GRÜNE zu eigenen Kandidaturen zu ermutigen und so sukzessive breiter aufgestellt und sichtbar zu sein, muss jetzt beginnen, um nachhaltig erfolgreich sein zu können.

Daneben halte ich den Austausch zwischen all den Ebenen, auf denen wir politisch aktiv sind – vom Stadtbezirk bis ins Europaparlament, innerhalb der Partei und in den Parlamenten – für essentiell. Er ist ein wichtiger Resonanzraum für unsere politische Arbeit und hilft uns auch bei der Positionierung im Wettbewerb mit den anderen demokratischen Parteien. Im Hinblick auf die Landtagswahl 2024 denke ich da an die weiteren Entwicklungen der FDP Sachsen, die es zu beobachten gilt, genauso wie die mittelfristigen Folgen der aktuellen Krisen der LINKEN.

Solche Ziele und Fragen strukturell und strategisch in den Fokus zu nehmen, ist meiner Meinung nach die zentrale Aufgabe des Parteirats und ich möchte mich dort gern weiterhin tatkräftig einbringen. Als Gremium für Tagespolitik ist er mehr schlecht als recht geeignet, dazu trifft er sich zu selten – das haben wir gerade im Zusammenhang mit der ausgefallenen LDK im Dezember 2021 gemerkt.

Umso schöner, dass wir uns nun endlich wieder zur LDK versammeln – und das gleich drei Tage lang! Ich freue mich auf drei Tage voller intensiver Debatten und Austausch und werde in Neukieritzsch, aber natürlich auch schon im Vorfeld per Mail gern eure Fragen beantworten.

Sonnige Grüße aus Dresden



Eure Henriette